

DE

Die Schweizer Pianistin russischer Herkunft Polina Ushakova spielt Recitals in renommierten Sälen wie dem Gasteig in München, der Carnegie Hall in New York, dem Musiikkitalo in Helsinki und der Salle Cortot in Paris.

Ihr Debüt als Solistin gab die zehnjährige Polina Ushakova in der Konzertsaal der Staatlichen Akademischen Rostropovich Philharmonie in Russland. Ihre Interpretation des Liszt-Konzerts in Es-Dur unter der Leitung von Ari Rasilainen mit dem Basler Sinfonieorchester wurde 2013 als überzeugende reife Leistung gewürdigt. Im Jahr 2017 wurde sie eingeladen, das New York Piano Festival im DiMenna Center zu eröffnen, wo sie das Bach Concerto in d-Moll unter der Leitung von Guerguan Tsenov spielte. In den vergangenen zehn Jahren gab sie zahlreiche Solo- und Kammerkonzerte und wurde zu Festivals in den USA, Russland, Finnland, Deutschland, Italien, Frankreich und der Schweiz eingeladen.

Polina gewann internationale Musikwettbewerbe und Förderpreise. Zu ihren Erfolgen gehören die Preise des Val Tidone Klavierwettbewerbs (IT), des Suisse Concours national du jura (CH), des Münchner Klavierpodium Wettbewerbs (DE), des V Krystian Tkaczewski International Piano Competition (PL), des Nicati-de-Luze Wettbewerbs (CH) und der 2. Preis sowie den Karl Heinz Kämmerling Preis beim Grotrian Steinweg Wettbewerb (DE). Sie gewann die erste Preise beim Kiefer Hablitzel Musikwettbewerb (CH), Concours International Musical Adilia Alieva Annemasse/Genève (FR/CH), Belgrad Klavierwettbewerb (RS), New Century Talents Wettbewerb (RU), sowie Fritz Gerber Award (CH) und Clavarte Foundation Award (DE). Beim New York Piano Competition (USA) 2016 bekam sie zwei höchste Auszeichnungen - den Virtuoso Award sowie den ersten Preis.

Polina erhielt die Masterabschlüsse mit Auszeichnung der Musik-Akademie Basel und Conservatorio della Svizzera italiana in der Schweiz, nach dem Studium an der École Normale de Musique de Paris "Alfred Cortot" in Frankreich, der Sibelius-Akademie in Finnland und der Hochschule der Künste Freiburg, Deutschland. Sie studierte bei Nataly Fish, Matti Raekallio, Vitaly Berson, Adrian Oetiker, Vovka Ashkenazy und Marian Rybicki.